

Supervision – wozu?

Die Außensicht lässt neue Perspektiven erkennen und kann Konflikte klären

Mit den psychologischen Beratern der WKOÖ kann auch Supervision in Anspruch genommen werden. Gerade im Gesundheits- und Sozialbereich ist Supervision in vielen Einrichtungen bereits ein wichtiges standardisiertes und kontinuierliches Instrument zur ständigen Weiterentwicklung. Längst greifen jedoch noch nicht alle Health- and Social Care-Bereiche darauf zurück. Warum? Was ist eigentlich Supervision? Was sind die Vorteile, was ist der Nutzen?

Supervision ist ein berufsbegleitender Reflexionsprozess für Einzelpersonen, Teams, Gruppen und Organisationen. In Einzel- und Teamsupervisionen können die aktuellen beruflichen Herausforderungen, wie beispielsweise die Fallarbeit in helfenden Berufen, Rollen- und Identitätsklärung, aktuell belastende Situationen wie etwa Überforderung, berufliche Perspektiven, Aufstiegs- und Veränderungsmöglichkeiten in der eigenen Organisation thematisiert werden. Diese Herausforderungen werden mittels anerkannter Methoden bearbeitet, somit eröffnen sich neue Perspektiven



Mag. Andreas Urich, Diplom-Lebensberater, Psychosozialer Coach, Mitglied der Österr. Ges. f. Lebensberatung; 0732 / 770450; 0676 / 7766557

Foto: privat

durch die Außensicht des Supervisors/ der Supervisorin. Und es erfolgt auch eine aktive, lösungs- und zukunftsorientierte Steuerung von Veränderungsprozessen.

Neben der Verbesserung der beruflichen Praxis dient Supervision der Psychohygiene und erweitert das persönliche Stressmanagement, wirkt präventiv bei Konflikten und klärt ak-

tuelle. In der Auseinandersetzung mit Entscheidungen, Ansprüchen und Zielen ist diese Beratungsmethode bei Rollen- und Funktionsklärungen hilfreich. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Unterstützung bei der Sicherstellung der Qualität des beruflichen Handelns im Bereich der Fach-, Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz sowie zur Förderung der Selbstwahrnehmung und Kontrolle.

Supervision im Unternehmen

Wurde Supervision bis dato vorwiegend in psychosozialen Handlungsfeldern genutzt, so wird dieses Angebot zunehmend auch von Führungskräften der wirtschaftlichen Berufe aufgegriffen. Supervision kann jeder in Anspruch nehmen, der sein berufliches Handeln reflektieren und durch Querdenken neue Wege bestreiten möchte. Kontinuierliche Supervision ist aber auch für Unternehmen oder Organisationen eine Möglichkeit, die Gesundheit von MitarbeiterInnen zu fördern – im Sinne der WHO in körperlicher, sozialer und psychischer Hinsicht.